

Prof. Dr. Harald Lange
Lehrstuhl Sportwissenschaft

Institut für Sportwissenschaft, Judenbühlweg 11, 97082 Würzburg

Telefon 0151 10388104
(+49) 0931 / 31-80283
Telefax (+49) 0931 / 31-87390
harald.lange@uni-wuerzburg.de
www.sportwissenschaft.uni-wuerzburg.de

Würzburg, 20.12.2021

Gutachten

Tumult-X- Kletteranlage

Mit der Konstruktion der Kletteranlage Tumult-X ist der Firma Spessart Holzgeräte eine ganz hervorragende Innovation im Feld der Spielplatzgeräte gelungen!

Wir wissen sowohl aus sportwissenschaftlicher Forschung, wie auch aus praktischen Erfahrungen um den Wert, den das Klettern im Zuge der Entwicklung von Kindern einnehmen kann. Deshalb darf auch auf keinem Spielplatz das Klettergerüst fehlen. Darauf bestanden auch die Kinder, die während unserer Testphase das Tumult-X in all seinen Facetten geprüft haben. Die einzigartige technische Innovation des Produkts aus dem Hause Spessart Holz wurde von den kleinen Bewegungsexperten sofort entdeckt: „*Es wackelt*“!!

Tumult-X besteht aus drei kletterbaren Stahldreiecken, die unterschiedlich gestaltet sind. Zwei davon sind mit einer Holzplatte ausgefüllt. Die Holzplatten sind mit Löchern zum Durchklettern, kleinen Holzbalken und Klettergriffen versehen. Beide Wände sind zusätzlich mit Seilnetzen abgespannt. Das Dreieck in der Mitte ist durch ein Spinnennetz gefüllt, ebenfalls aus Seil. Das besondere an der Kletteranlage ist, dass man die Dreiecke ein und ausklappen kann. Zudem enthalten sie Verbindungsstücke, welche dafür sorgen, dass man die Dreiecke als Ganzes bewegen kann.

Die bewegliche Bauweise des Tumult-X bringt das Klettern auf dem Spielplatz in eine neue Dimension. Die Amplitude der Konstruktion ist für Kinder leicht kontrollierbar und wurde mit Blick auf die Sicherheit sehr sorgfältig dosiert. Die beweglichen Dreiecke bewegen sich nur wenige Zentimeter, aber in subjektiver Hinsicht wird dieses „Spiel“ von den Kindern als etwas überaus Spektakuläres erlebt! In allen Testsequenzen waren die Beobachter von der sicht- und hörbaren Bewegungslust, die Tumult-X auslöst, begeistert.

Im Interview mit den Kindern kam immer wieder dieses besonders spektakuläre Bewegungserlebnis zur Sprache: „es wackelt“; „es ist spannend herauszufinden, wann es endlich kippt“; „Wenn Lilli auf der anderen Seite hochklettert, bemerke ich das hier, auch wenn ich sie nicht sehe“ (...)

Die Rückmeldungen der Kinder belegen eindrucksvoll: Neben dem individuellen Erleben bietet Tumult-X auch einschlägige soziale und kooperative Lernmöglichkeiten. Das Wackeln des Gerüsts wird schließlich nicht nur von einem, sondern von allen Kindern ausgelöst und gesteuert. Folglich müssen sich die Kinder auf die Kletterwege und Wirkungen ihrer Freunde einstellen. Jede Bewegung wirkt auf das Gerüst und das Gerüst wirkt wiederum auf alle Kinder zurück. In unseren Tests wurde diese kooperative, soziale Dimension von den Kindern als ein besonderes Highlight erlebt. Die Kinder kommunizierten während des Kletterns miteinander ohne sprechen zu müssen. Sie nahmen die Reaktionen des Gerüsts auf und hatten Freude daran anderen Kindern durch Wackeln etwas mitzuteilen. Diese spannende Kommunikation weckte Bewegungslust bei den Testern. Sie wollen gar nicht mehr aufhören gemeinsam am Gerüst zu klettern, zu wackeln und zu spielen.

Tumult-X bekommt deshalb ohne Einschränkung unsere Auszeichnung „Bewegte Innovation“ verliehen. Das Gerät macht Kindern Spaß, fordert immer wieder zum Ausprobieren heraus und stellt wegen der sich ständig wechselnden Konstellationen der Kletterwege der Kinder nicht nur in motorischer, sondern auch in emotionaler, kognitiver und vor allem sozialer Hinsicht entwicklungsförderliche Anforderungen.



Prof. Dr. Harald Lange